

In der letzten Sitzung des Ausschusses wurde bereits über den Sachverhalt beraten. Die Verwaltung sollte danach prüfen, ob die heutige öffentliche Grünfläche nicht wie von der Verwaltung vorgeschlagen in Form einer privaten Grünfläche, sondern als Mischgebiet überplant werden kann. Dieses mit dem Ziel einer erhöhten Erlössituation beim Verkauf. Im Verlauf der Diskussion stellte sich heraus, dass die Absicht des Ausschusses wohl verkehrt verstanden und auch unzutreffend von der Verwaltung protokolliert wurde. Ziel des Ausschusses ist es nicht die gesamte Grünfläche in ein Mischgebiet umzuwandeln, sondern nur eine Teilfläche entlang der Ostlandstraße in Form einer Lückenschließung. Daraufhin zieht die Verwaltung die Beschlussvorlage zurück. Der TOP soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut auf die Tagesordnung.